



Bad Nauheimer Gespräche e.V.

| Wer sind wir?

Die Bad Nauheimer Gespräche sind ein gesellschaftspolitisches Forum in Hessen, getragen von dem vor über 50 Jahren gegründeten „Förderkreis Bad Nauheimer Gespräche e.V.“.

Ziel ist, der interessierten Öffentlichkeit ein Informations- und Diskussionsforum zu bieten, in dem Persönlichkeiten aus den verschiedensten Bereichen der Gesellschaft relevante Themen unter sozial- und gesellschaftspolitischen Aspekten vorstellen und diskutieren. Zielgruppe des Vereins sind alle an sozial- und gesellschaftspolitischen Themen interessierten Bevölkerungsgruppen.

Inzwischen haben über 150 Veranstaltungen stattgefunden. Die Themen sind weit gefächert und reichen von kindlicher und jugendlicher Aggression über Ernährung und Sport, medizinische und medizinethische Fragestellungen sowie die Rolle der Kultur in der Gesellschaft bis hin zur Zukunft des Gesundheitswesens.

Informationen zu den bisherigen Veranstaltungen, zu den Trägern und Mitgliedern des Vereins entnehmen Sie bitte der Homepage.

Auch natürliche und juristische Personen können Mitglied werden.

| So erreichen Sie uns

mit Bus & Bahn:

Vom Frankfurter Hauptbahnhof aus ca. 30 Minuten. S-Bahn (Linie 1-6 und 8-9) zur Haltestelle Ostendstraße, dann entweder ca. 10 Min. Fußweg oder mit der Straßenbahnlinie 11 bis zur Haltestelle Schwedlerstraße.

mit dem PKW/Adresse

für Navigationssystem:
Haupteingang:
Hanauer Landstraße 152, 60314 Frankfurt

Tiefgarageneinfahrt:
Gegenüber Lindleystraße 8, 60314 Frankfurt

Parkplätze:

P1: Tiefgarage Landesärztekammer Hessen (Einfahrt Lindleystraße) - (Anmeldung erforderlich)
P2: Parkstreifen im öffentlichen Parkraum

| Anfragen und Anmeldung

(Um Anmeldung per E-Mail wird gebeten)

Förderkreis Bad Nauheimer Gespräche e.V.

Hanauer Landstraße 152
60314 Frankfurt am Main
Telefon: (069) 76 63 50,
Telefax: (069) 76 63 50



info@bad-nauheimer-gespraech.de
www.bad-nauheimer-gespraech.de

Die Veranstaltungen sind öffentlich und kostenlos. Die Inhalte der Fortbildungsmaßnahme sind produkt- und/oder dienstleistungsneutral gestaltet. Sie werden von der LAEKH mit Punkten zertifiziert, entsprechen den Leitsätzen der BZÄK und der DGZMK und werden ohne Sponsoren durchgeführt. Interessenskonflikte der Veranstalter und der Referenten bestehen nicht.



Bad Nauheimer Gespräche e.V.

Einladung

Cancel Culture und Meinungsfreiheit Über Zensur und Selbstzensur

Dienstag, 19.09.2023 19:00 Uhr

Hanauer Landstr. 152, 60314 Frankfurt

Förderkreis Bad Nauheimer Gespräche e.V.
Gesellschaftspolitisches Forum

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem Thema Cancel culture setzen die Bad Nauheimer Gespräche ihre bewährte Tradition fort, auch – und gerade auch – kontrovers diskutierte gesellschaftspolitische Themen aufzugreifen.

Die Demokratie – ebenso wie der wissenschaftliche/medizinische Fortschritt – leben vom offenen Diskurs. Die Meinungsfreiheit und Demokratie ist in unserem Land gefährdet, wenn vom Mainstream abweichende Meinungen nicht mehr geäußert werden können oder deren Vertreter als nicht mehr diskursfähig „gecancelt“ werden.

Vor diesem Hintergrund greifen wir das Thema Cancel Culture auf. Leider gibt es keine wirklich gute deutsche Übersetzung. Löschkultur? Kultur des Ausstoßens (von Menschen und Meinungen)? Zensurkultur? Cancel Culture beschreibt ein öffentliches Klima. Einer Allensbach-Umfrage in Deutschland 2021 zufolge gab mehr als die Hälfte der Befragten an, sich nicht mehr frei zu allen Themen äußern zu wollen. Das Problem ist offenbar virulent.

Mit der Veranstaltung wollen wir der Frage nachgehen, wo die Wurzeln dieser Entwicklung liegen, die Situation ausloten und nach Strategien suchen, was wir als Gesellschaft tun können oder sollen.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und engagierte Diskussionen.

Die Veranstaltungen finden grundsätzlich in Präsenz statt, darüber hinaus wird eine Teilnahme auch online möglich sein.



Foto: Thilo Spahl



Foto: Privat

| Sabine Beppler-Spahl

Diplom-Volkswirtin

Deutschlandkorrespondentin des britischen online Magazins spiked sowie Herausgeberin des Buches: „Cancel Culture: Über Zensur und Selbstzensur“ (2022)

| Prof. Dr. Norbert Bolz

Philosoph, Medien- und Kommunikationswissenschaftler und Publizist

Autor vieler Bücher zu gesellschaftlichen Entwicklungen: „Avantgarde der Angst“ (2020), „Keine Macht der Moral!: Politik jenseits von Gut und Böse“ (2021) und der „Alte weisse Mann. Sündenbock der Nation“ (2023)

Moderation

Prof. Ursel Heudorf, Bad Nauheimer Gespräche

